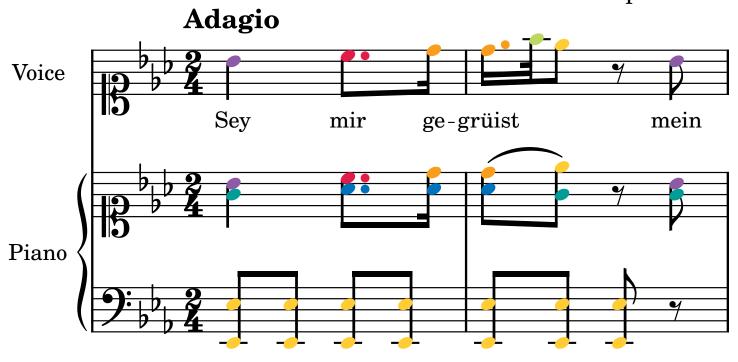
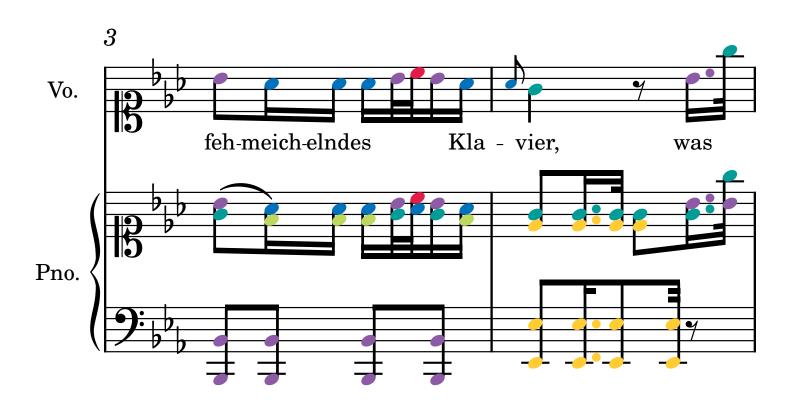
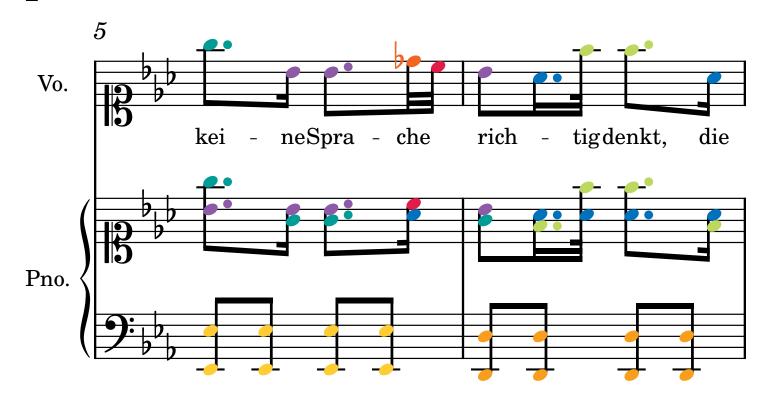
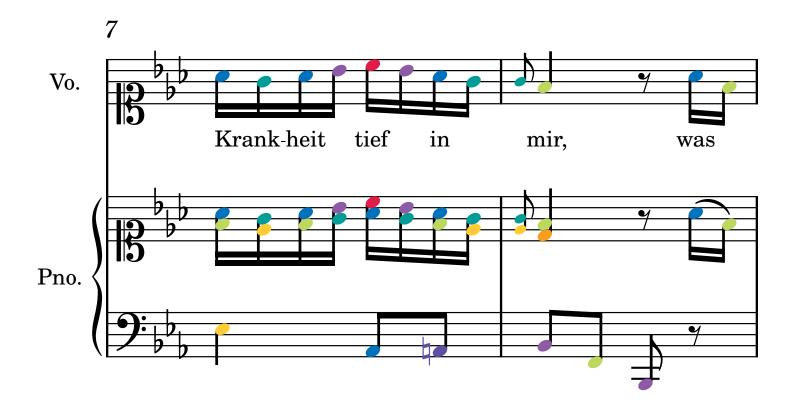
An das Klavier.

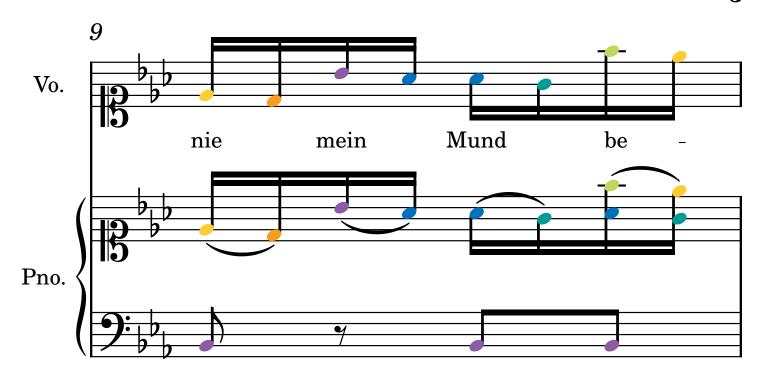
Maria Theresia Paradis Aus Soph. Reife.

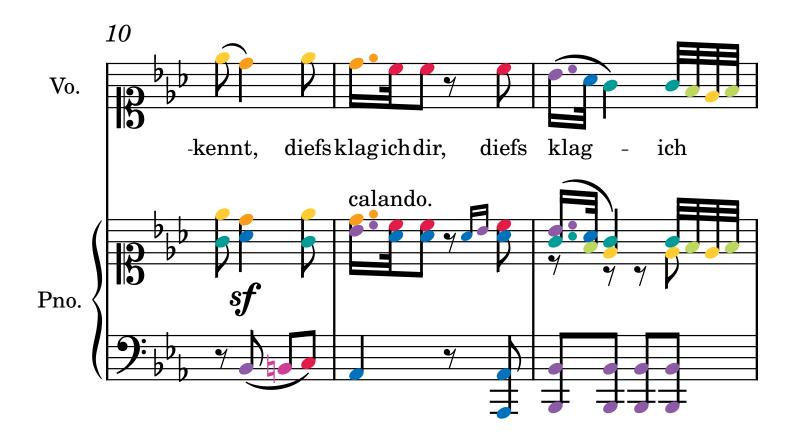


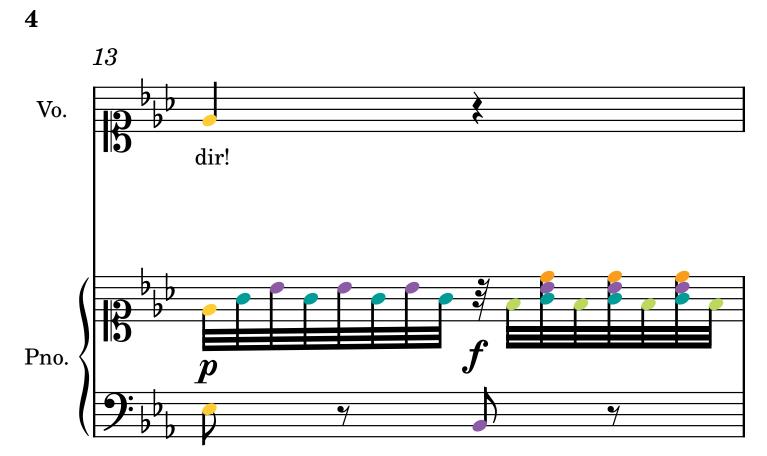


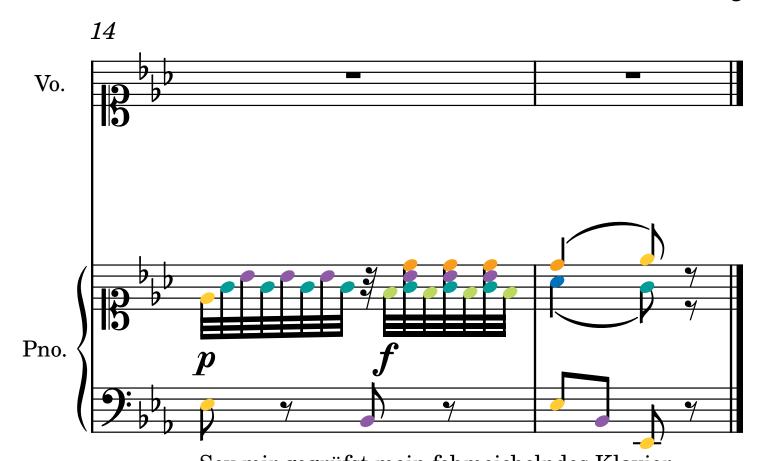












Sey mir gegrüfst mein fehmeichelndes Klavier, Was keine Sprache richtig denkt, Die Krankheit tief in mir, Was nie mein Mund bekennt, Diefs klag ich dir! Dich o Klavier, erfand ein Menfchenfreund, Ein Mann, der traurig war, wie ich; Er hat, wie ich geweint, Voll Kummer fchuf er dich Für ich, und auch für mich. Und Heil fey ihm, Vertrauter meiner Bruft, Heil fey dem Mann der dich erfand! Hat ihn, der Schmerz und Luft An deine Saiten band,

Kein Stein genannt?